

Mitgliederversammlung der Frauen Union mit Neuwahlen

Die Vorsitzende der Frauen Union, Beate Wirth, eröffnete die im Turnus von zwei Jahren satzungsgemäß stattfindende Kreisversammlung mit Neuwahlen im Kurhaus und konnte den CDU-Kreisvorsitzenden Ralf Müller, Stadträtin Reinhilde Keilbach-Siegle, die ehemalige Landtagsabgeordnete Ursula Lazarus und die frisch gewählte Vorsitzende des Baden-Badener Stadtverbands und MIT-Vorsitzende, Dr. Anemone Bippes, auf das herzlichste willkommen heißen.

Nach der form- und fristgerechten Eröffnung der Hauptversammlung führte Wirth aus, dass die Frauen Union Baden-Baden z.Zt. 150 Mitglieder hat, das sind ungefähr 30 % der Mitglieder des CDU-Kreisverbandes. Der Rechenschaftsbericht weist 11 Vorstandssitzungen und 28 Veranstaltungen aus, die einen Querschnitt der verschiedenen Interessen und Ansprüche der Frauen bieten. So gibt es Veranstaltungen mit jahrelanger Tradition, wie das `Herbstfest für Altenheime` mit ca. 100 Seniorinnen und Senioren mit stimmungsvollem großen Programm, das nunmehr zum 43. Male stattgefunden hat, ebenso der Neujahrsempfang mit Spendensammlung für einen guten Zweck in Baden-Baden, der über 20 mal eine Begegnung mit sozialen Vereinigungen und Organisationen möglich macht. Die gesellige, ganz klassische Weihnachtsfeier, teils mit Ehrungen, läutet den Jahresausklang ein.

Es gibt aber auch die sogenannten „Info-Nachmittage“ mit Bundes- und Landtagsabgeordneten, wo die Anwesenden direkt mit den Mandatsträgern ins Gespräch kommen, diskutieren und sich austauschen können, so auch bei einem Besuch von Staatssekretärin Widmann-Mauz bei der Frauen Union. Aber auch Besichtigungen, so z. B. zum Forstamt mit Förster Thomas Hauck, zur Iffezheimer Rennbahn mit Führung von Frau Hofmeister, das Bundesverfassungsgericht und auch das Generallandesarchiv in Karlsruhe rundeten das Programm ab. Die Tagesfahrten, zuletzt nach Heidelberg, auch die Rennbahn-Frühstücke mit der FU Rastatt dienen nicht zuletzt der Festigung der Gemeinschaft und der Geselligkeit. Der Einladung von Kai Whittaker zu einer politisch informativen Berlin-Reise kam die Frauen Union gerne nach.

Das 50jährige Jubiläum der Frauen Union Baden-Baden wurde mit viel Prominenz mit einer dem Anlass entsprechend würdigen Feier begangen. Aber, so Wirth, das Wichtigste ist die Basisarbeit, die Begegnung und der Kontakt zu den Bürgern, was haben sie zu sagen, „wo der Schuh drückt“. Hier bietet die Aktion „Mitreden“ der FU zusammen mit dem Bezirk eine hervorragende Gelegenheit.

Nach dem Jahresbericht wurde Ursula Lazarus einstimmig zur Wahlleiterin berufen. Als erstes trug FU-Schatzmeisterin Marlise Schiel den Kassenbericht vor. Die Kassenprüferinnen Helga Verspohl und Gabriele Whittaker bestätigten Marlise Schiel eine einwandfreie Kassenführung, sodass der Vorstand die Schatzmeisterin ohne eine Gegenstimme entlastete.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Beate Wirth wurde wiederum zur ersten Vorsitzenden gewählt, ihre zwei Stellvertreterinnen sind Sieglinde Gantner und Cornelia Geiger-Markowsky. Marlise Schiel übernimmt erneut das verantwortungsvolle Amt der Schatzmeisterin, als Schriftführerin wurde neu gewählt: Christine Scharer. Renate Sterk legte dieses Amt nach über 30 Jahren zuverlässiger Protokollführung nieder. Irmgard Schmithüsen fungiert weiterhin als Internetbeauftragte, Christine Schmidt ist auch weiterhin für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Als Beisitzer wurden gewählt: Bärbel Barth, Carmen Brenninger, Karin Falk, Evelyn Herz, Renate Sterk, Cornelia Theele, Heidrun Withum und Anne Baader. Als Bezirksdelegierte wurden gewählt: Marlise Schiel, Cornelia Geiger-Markowsky, Dr. Anemone Bippes, sowie Carmen Brenninger. Als Landesdelegierte ernannt wurden: Dr. Evelyn Herz, Dr. Anemone Bippes und Cornelia Geiger-Markowsky. Helga Verspohl und Gabriele Whittaker amtieren auch weiterhin als Rechnungsprüferinnen.

Der Vorstand wurde einstimmig in allen Punkten entlastet.

Nachdem das Wahlprozedere durch die routinierte und zügige Wahlleitung von Ursula Lazarus beendet war, ergriff der CDU-Kreisvorsitzende Ralf Müller das Wort. Er dankte der FU im Namen des Kreisverbandes für ihr langjähriges Engagement bei ihren Aktivitäten. Auch von ihm gab es für die hervorragend geführte Kasse eine Entlastung. Erwähnenswert ist, dass der CDU-Kreisverband einen Frauenanteil von 35 % habe, und damit führend in ganz Baden-Württemberg sei.

In der weiteren Diskussion ging Stadträtin Keilbach-Siegle, die in Vertretung für Oberbürgermeisterin Margot Mergen gekommen war, auf kommunalpolitische Fragen der Mitglieder, z. B. auf die vielen Bautätigkeiten, u.a. die „Aumatt-Bebauung“, auch das Steigenberger, ein. Mit der Aussage, jede Baustelle hat irgendwann Zukunft, man kann nicht immer nur bewahren, sondern muss auch Innovationen zulassen, schuf sie eine anschauliche Parabel. Natürlich kam schnell das `Neue Schloß` zur Sprache, deren traditionelle Verantwortung Baden-Badens` sie aber betonte. Ein weiteres Thema war die Digitalisierung, deren Vernetzung wir längst im Alltag benötigen und vorantreiben müssen, sonst werden wir abgehängt, so Keilbach-Siegle.

Die Mitglieder dankten am Ende der Versammlung der alten und neuen Vorsitzenden Beate Wirth für ihre engagierte Tätigkeit als Vorsitzende der Frauen Union.



Foto (Chr. Schmidt) : Der neu gewählte Vorstand der Frauen Union

1. Reihe v.r.n.lks.: Beate Wirth, Sieglinde Gantner